

Mainz, 24.01.2014

Anfrage 1453/2011 zur Sitzung Stadtrat am 31.08.2011

Dienstwagen der Stadt Mainz (ödp/Freie Wähler)

Es wäre wünschenswert die Dienstwagen des Oberbürgermeisters und der Dezernenten bzw. der Dezernentinnen auf Fahrzeuge mit umweltschonenden Antriebssystemen umzustellen. Hiervon könnte nicht nur die CO₂-Bilanz der Stadt profitieren sondern auf Dauer auch der städtische Haushalt, da die Verbrauchsmengen der Antriebssysteme bzw. die Kosten für umweltschonende Antriebsstoffe deutlich geringer sind als bei herkömmlichen Fahrzeugen. Der Fuhrpark der Entsorgungsbetriebe und die Dienstwagen der KDZ wurden in diesem Sinne bereits auf verbrauchsarme und emissionsneutrale Fahrzeuge umgestellt (Siehe auch: <http://www.mainz.de/WGAPublisher/online/html/default/ddug-8fmgm3.de.html;jsessionid=424E648DB1A09F1604367E0CB370019C>).

Wir fragen daher an:

1. Ist in den kommenden 5 Jahren mit Neuanschaffungen in Bezug auf die Dienstwagen der Stadtspitze zu rechnen? Wenn ja, wie viele Fahrzeuge sind betroffen?
2. Welche Mehrkosten entstehen der Stadt im Durchschnitt pro Fahrzeug für die Anschaffung von Fahrzeugen mit
 - a) Hybridantrieb
 - b) Elektromotor
 - c) Erdgastankim Vergleich zur Anschaffung von herkömmlichen Fahrzeugen?
3. Wie hoch ist die durchschnittliche jährliche Kilometerleistung pro Dienstfahrzeug?
4. Lohnt sich unter Einbeziehung der Anschaffungs- und Unterhaltskosten ein vorzeitiger Austausch der jetzigen Fahrzeuge gegen verbrauchsarme und emissionsneutrale Fahrzeuge?
5. Halten die beteiligten Dezernenten bzw. die Dezernentinnen und der Oberbürgermeister die Umstellung der Dienstwagen auf umweltschonende Antriebsarten für wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll und unterstützenswert?

Dr. Claudius Moseler
Fraktionsvorsitzender